

Hinweise zum SGB V-Handbuch

Wiedergegeben sind in folgender Reihenfolge:

- Der Gesetzestext des Sozialgesetzbuches V vom 20.12.1988 (BGBl. I S. 2477, 2482) in der Fassung des Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der Arzneimittelversorgung in der GKV) GKV-Arzneimittelversorgungsstärkungsgesetz – AMVSG) vom 4. Mai 2017 (BGBl. I Seite 1050), Inkrafttreten 13. Mai 2017 (Abweichendes ist vermerkt)
- Den Paragraphen sind unmittelbar angefügt (Begründungen in Schrägschrift, Anmerkungen und Überleitungen in gerader Schrift):

Begründungen zum Entwurf/des 6., 11. bzw. 14. Ausschusses

- **eines Gesetzes zur Stärkung der Arzneimittelversorgung in der GKV (GKV-Arzneimittelversorgungsstärkungsgesetz – AMVSG) vom 7. November 2016 (Drucksache 18/10208) und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 8. März 2017 (Drucksache 18/11449) – zitiert als „AMVSG“**
- **eines Gesetzes zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung (Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz – HHVG) vom 2. November 2016 (Drucksache 18/10186) und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 15. Februar 2017 (Drucksache 18/11205) – zitiert als „HHVG“**
- **eines Gesetzes zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften vom 28. Juni 2016 (Drucksache 18/8965) – Artikel 4 – und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 18. Januar 2017 (Drucksache 18/10902) – zitiert mit der Gesetzesbezeichnung**
- **eines Gesetzes zur Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Selbstverwaltung der Spitzenorganisationen in der gesetzlichen Krankenversicherung sowie zur Stärkung der über sie geführten Aufsicht (GKV-Selbstverwaltungsstärkungsgesetz) vom 9. Dezember 2016 (Drucksache 18/10605) und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 25. Januar 2017 (Drucksache 18/11009) – zitiert als „GKV-Selbstverwaltungsstärkungsgesetz“**
- **des Dritten Pflegestärkungsgesetzes (PSG III) vom 5. September 2016 (Drucksache 18/9518) – Artikel 13 – und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 30. November 2016 (Drucksache 18/10510) – zitiert als „PSG III“**
- **eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) vom 5. September 2016 (Drucksache 18/9528) – Artikel 5 – und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 9. November 2016 (Drucksache 18/10289) – zitiert als „PsychVVG“**
- **eines Gesetzes für die sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen vom 22. Juni 2015 (Drucksache 18/5293) – Artikel 1 und Artikel 1a (siehe §§ 5, 8, 10, 189, 202, 225, 237, 249a) – Inkrafttreten 1. Januar 2017 und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 2. Dezember 2015 (Drucksache 18/6905) – zitiert als „eHealth-Gesetz“**
- **des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der pflegerischen Versorgung und zur Änderung weiterer Vorschriften (Zweites Pflegestärkungsgesetz – PSG II) – Artikel 4 (§§ 22a, 33, 37 und 87 – Inkrafttreten 1. Januar 2017) – vom 7. September 2015 (Drucksache 18/5926) und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 11. November 2015 (Drucksache 18/6688) – zitiert als „PSG II“**

- **Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Versorgungsstärkungsgesetz – GKV-VSG) vom 25. Februar 2015 (Drucksache 18/4095) – Artikel 2 (die Änderungen im Einzelnen siehe 20. Auflage dieses Handbuchs, Seite 465 ff.) – Inkrafttreten 1. Januar 2017 – und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss (Drucksache 18/5123 vom 10. Juni 2015) – zitiert als „GKV-VSG“**
- des 6. SGB IV-Änderungsgesetzes (6. SGB IV-ÄndG) vom 18. Mai 2016 (Drucksache 18/8487) – Artikel 3 – zitiert als „6. SGB IV-ÄndG“
- eines Gesetzes zur Errichtung eines Transplantationsregisters vom 25. April 2016 (Drucksache 18/8209) – Artikel 2 – und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 6. Juli 2016 (Drucksache 18/9083) – zitiert als „Transplantationsregistergesetz“
- zum Arbeitslosenversicherungsschutz- und Weiterbildungsstärkungsgesetz vom 1. Juni 2016 (Drucksache 18/8647) – Artikel 2a – 11. Ausschuss – zitiert als „AWStG“
- eines Gesetzes zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen vom 21. Oktober 2015 (Drucksache 18/6446) – Artikel 3 – und des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz – 6. Ausschuss – vom 13. April 2016 (Drucksache 18/8106) – zitiert mit der Gesetzesbezeichnung
- eines Gesetzes zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung (Krankenhausstrukturgesetz – KHSG) vom 30. Juni 2015 (Drucksache 18/5372) – Artikel 5 – und des Ausschusses für Gesundheit – 14. Ausschuss – vom 4. November 2015 (Drucksache 18/6586) – zitiert als „KHSG“

Im **Anhang** sind neben einem ausführlichen Stichwortverzeichnis weitere Artikel verschiedener Gesetze sowie allgemeine Begründungen wiedergegeben (Näheres siehe Seite 16).

Weitere Änderungen durch folgende Gesetze:

- Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234) – Inkrafttreten 1. Januar 2018 (§ 5 Absatz 8a und § 264 Absatz 2 am 1. Januar 2020). Diese Änderungen sind jeweils als Fußnote vermerkt bei § 2 Absatz 2, § 5 Absatz 1 Nummer 7 und Absatz 8a, § 9 Absatz 2 Nummer 4, § 11 Absatz 1 Nummer 5, § 13 Absatz 3 und 3a, § 23 Absatz 5, § 40 Absatz 2 und 3, § 43 Absatz 1, § 43a Absatz 1, § 49 Absatz 4, § 60 Absatz 5, § 137d Absatz 1 und 2, § 251 Absatz 2, § 264 Absatz 2, § 275 Absatz 1, § 284 Absatz 1 Nummer 17.
- Artikel 161 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) – Inkrafttreten 5. April 2017. Die Änderungen („elektronisch“) sind bei §§ 25a Absatz 4 Satz 5, 63 Absatz 3a Satz 3, 91 Absatz 9 Satz 1, 95d Absatz 6 Satz 3, 110 Absatz 2 Satz 3 und 5 berücksichtigt.
- Artikel 5 und 7 des Gesetzes zur Neuregelung des Mutterschutzrechts – Inkrafttreten 1. Januar 2018 – § 24i Absatz 3 Satz 1 am Tag nach der Verkündung (vgl. Drucksachen 18/8963 vom 28. Juni 2016 und 18/11782 vom 29. März 2017). Diese Änderungen sind jeweils als Fußnote vermerkt bei § 10 Absatz 1 und § 24i Absatz 1, 2 und 3.
- Artikel 8 des Gesetzes zur Fortschreibung der Vorschriften für Blut- und Gewebezubereitungen und zur Änderung anderer Vorschriften (vgl. Drucksache 18/11488 vom 13. März 2017). Die beabsichtigte Änderung ist bei § 65c Absatz 4 Satz 7 vermerkt. Zahlreiche Änderungsanträge für die Beratung im Gesundheitsausschuss konnten nicht mehr berücksichtigt werden (§§ 35 Absatz 1b und 7, 39 Absatz 1a Satz 6, 40 Absatz 2 Satz 4, 87 Absatz 7, 94 Absatz 3, 127 Absatz 1a und 4a, 136c Absatz 2 Satz 2, 137 Absatz 3 Satz 1, 188 Absatz 4, 220 Absatz 1 Satz 3, 275a Absatz 2 Satz 5, 293 Absatz 7 und 302 Absatz 1).